Lieferkonditionen

Allgemein

Hier ist es möglich, beliebig viele Mengen-, Preis- und Rabattstaffeln anzulegen. Für diese Staffeln muss ein Gültigkeitsdatum festgelegt werden.

Lieferkondition bearbeiten

FEPA Funktion: `Einkauf > Lieferbedingungen > Lieferbedingungen bearbeiten`

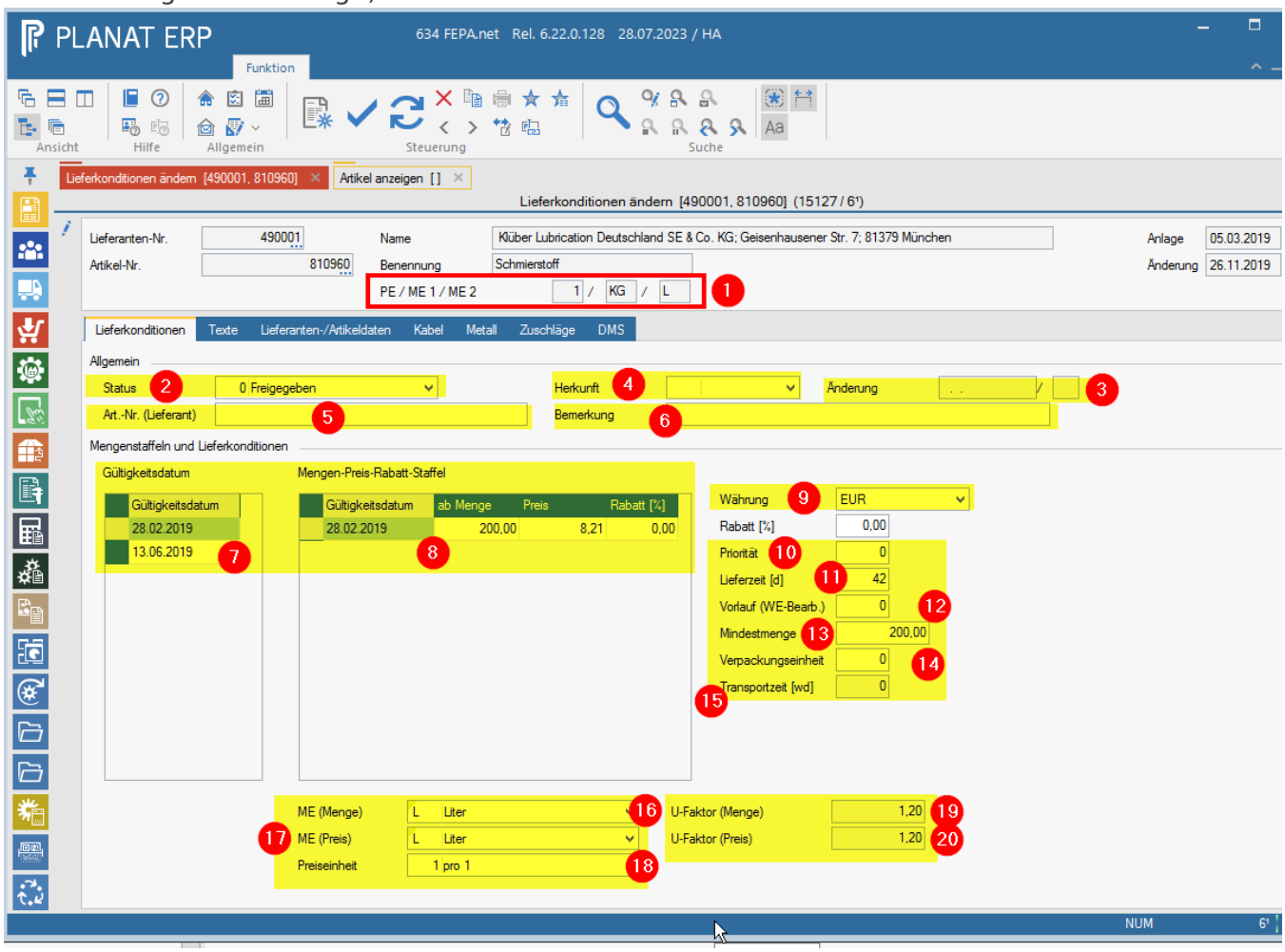
1. In der Kopfzeile sehen wir die Mengeneinheit 1+2 sowie die Preiseinheit aus dem Artikelstamm.
2. Status (Dropdown-Menü): Einer Lieferkondition kann ein Status zugewiesen werden
3. Änderung (Datum und Verantwortlicher): Zu Informationszwecken wird angezeigt, welcher Verantwortliche den Status zuletzt geändert hat und wann.
4. Herkunft (Dropdown-Menü): Aus der Ländertabelle (siehe Hilfsprogramme, Tabellen, Verkauf/Einkauf, Länder) kann der Lieferkondition ein Herkunftsland zugeordnet werden.
5. Lieferanten-Artikelnummer (30-stellig): In diesem Datenfeld können Sie die Artikelnummer eingeben, unter der das Kaufteil beim Lieferanten geführt wird. Der Wert der Lieferantenartikelnummer kann auf Anfrage und Bestellung mittels Reportabgleich ausgegeben werden.
6. Bemerkung (50-stellig): Zu Informationszwecken kann eine Bemerkung zur Lieferkondition eingegeben werden.
7. Gültiges Datum: Bearbeiten Sie die Zeile und geben Sie ein Gültigkeitsdatum ein.
8. Mengen-Preis-Rabattstaffel: Bearbeiten Sie die Zeilen, soweit Sie Staffelpreise haben. Geben Sie die "ab Menge", den Preis und den Rabatt (%) für jede Menge und jeden Preis ab diesem Gültigkeitsdatum ein.
9. Währung (Dropdown-Menü): Sie können aus der Währungstabelle auswählen, auf welche Währung sich der Preis der Lieferkondition bezieht. Für einen neuen Eintrag wird die Währung aus den Lieferantenstammdaten vorgeschlagen.
10. Priorität (1 N): Die Priorität bestimmt die Wichtigkeit des ausgewählten Lieferanten für die zu bearbeitende Position; je niedriger die Prioritätsnummer, desto höher ist die Priorität des Lieferanten für die Position. Analog zur Lieferzeitangabe dient die Priorität als visuelle Entscheidungshilfe, wenn mehrere Lieferanten zur Auswahl stehen. Bei der Auswahl von Lieferanten innerhalb der Funktion Bestellpositionen erfassen werden die Lieferanten in aufsteigender Reihenfolge der Priorität sortiert angezeigt. Da im FEPA-Standard keine weitere Funktionalität hinter der Priorität steht, kann mehreren Lieferanten die gleiche Priorität zugewiesen werden. Wird jedoch die Funktion Vorkalkulation mit Staffelpreisen verwendet, so ist zu beachten, dass der Preis auf Basis der Lieferkonditionen des

bevorzugten Lieferanten (Priorität = 1) ermittelt wird. Dieser sollte daher nur einmal pro Artikel vergeben werden.

11. Lieferzeit [Tage] (3 N): Dieses Datenfeld gibt die durchschnittliche Lieferzeit des ausgewählten Artikels vom ausgewählten Lieferanten an. Diese Angabe ist als Zusatzinformation für die Auswahl eines optimalen Lieferanten zu verstehen, wenn ein Artikel von mehreren Lieferanten angeboten wird.
12. Vorlauf (Wareneingangsbearbeitung) in Arbeitstagen: Vorlaufzeit für die Lieferung im Einkauf in Arbeitstagen. Bei der Erfassung von Anfrage-/Bestell- oder Zuschlagspositionen wird das Lieferdatum aus dem Lieferdatum abzüglich der Vorlaufzeit für die Lieferung voreingestellt. Das Lieferdatum kann in der Anfrage-/Bestell- oder Zuschlagsposition noch manuell geändert werden. Bei der Auftragsbestätigung und beim Wareneingang wird das Lieferdatum auf dem Positionsbild angezeigt. Dieser Eintrag übersteuert den globalen Wert Liefervorlaufzeit (Hilfsmittel / Firmendaten / Programmsteuerung / Einkauf) nur, wenn ein anderer Wert als 0 eingegeben wird.
13. Mindestmenge: Die Mindestmenge definiert die kleinste Bestellmenge, die der Lieferant liefern kann.
14. Verpackungseinheit: Die Verpackungseinheit gibt die Verpackungsmenge an, wenn der Lieferant den Artikel nur in bestimmten Mengen liefern kann. Wird in der Verpackungseinheit ein Wert größer als Null eingegeben, sollte die Bestellmenge ein Einfaches oder Vielfaches der Verpackungseinheit sein.
15. Transportzeit (werktags): zeigt die eingegebene Transportzeit ab der Lieferantenadresse an.
16. Dropdown-Menü Materialeinheit (Menge) (Mengeneinheit): Aus der Mengeneinheitentabelle (siehe Hilfsmittel, Tabellen, Stammdaten, Mengeneinheiten) kann eine Mengeneinheit für diese Lieferkondition ausgewählt werden, die festlegt, in welcher Einheit der Artikel mengenmäßig beim Lieferanten bestellt wird. Auch die Mengen der Waagen sind auf diese Mengeneinheit bezogen. Die Mengeneinheit kann von der ersten oder zweiten Mengeneinheit im Artikelstamm abweichen, in diesem Fall wird zusätzlich das Datenfeld U-Faktor (Menge) zur Eingabe des entsprechenden Umrechnungsfaktors freigegeben. Falls vorhanden, wird die zweite Mengeneinheit aus den Artikelstammdaten vorgeschlagen (in diesem Fall gilt auch der Umrechnungsfaktor für die erste Mengeneinheit laut Artikelstamm), ansonsten wird die erste Mengeneinheit laut Artikelstamm vorgeschlagen.
17. Dropdown-Menü Materialeinheit (Preis) (Mengeneinheit Preis): Aus der Mengeneinheitentabelle kann eine Preismengeneinheit für diese Lieferkondition ausgewählt werden. Die Preiseinheit bestimmt die Einheit, in der der Artikel beim Lieferanten preislich bestellt wird. Die Preiseinheit kann sich von der ersten oder zweiten Mengeneinheit im Artikelstamm unterscheiden, in diesem Fall wird auch das Datenfeld U-Faktor (Preis) zur Eingabe des entsprechenden Umrechnungsfaktors freigegeben. Falls vorhanden, wird die zweite Mengeneinheit aus den Artikelstammdaten als Preismengeneinheit vorgeschlagen (in diesem Fall gilt auch der Umrechnungsfaktor (Preis) für die erste Mengeneinheit laut Artikelstamm), ansonsten die erste Mengeneinheit laut Artikelstamm.
18. Preiseinheit (Dropdown-Menü): Hier wird die Preiseinheit definiert (siehe Hilfsmittel/Tabellen/Stammdaten/ Preiseinheiten), auf die sich die Angaben in den Preisstaffeln beziehen. Bei der Eingabe neuer Konditionen wird hier die Preiseinheit aus dem Artikelstamm vorgeschlagen.

19. Umrechnungsfaktor [Menge] (3.4 N): Im Feld Umrechnungsfaktor kann der Umrechnungsfaktor der Mengeneinheit (Materialeinheit (Menge)) zur ersten Mengeneinheit im Artikelstamm eingegeben werden, wenn die Mengeneinheit der Lieferkonditionen abweichend von der ersten oder zweiten Mengeneinheit des Artikelstamms eingegeben wurde. Der Umrechnungsfaktor stellt das Verhältnis zwischen Mengeneinheit 1 im Artikelstamm und der Mengeneinheit (Materialeinheit (Menge)) dar und muss ungleich Null sein. Hier ist erforderlich: Wie viele Einheiten der Mengeneinheit (Materialeinheit (Menge)) werden für eine Einheit der 1. Mengeneinheit im Artikelstamm benötigt.
    1. Beispiel 1: 1. Mengeneinheit Meter
       Mengeneinheit (Menge): Kilogramm
       In diesem Fall muss die Anzahl der Kilogramm, die ein Meter wiegt, in den Faktor eingetragen werden.
    2. Beispiel 2: 1. Mengeneinheit Meter
       Maßeinheit (Menge): Rolle
       Wenn eine Rolle 100 Meter lang ist, geben Sie in den Faktor 100 ein.

20. Umrechnungsfaktor [Preis] (3.4 N): Im Feld Umrechnungsfaktor kann der Umrechnungsfaktor der Mengeneinheit (Materialeinheit (Preis)) in die erste Mengeneinheit im Artikelstamm eingegeben werden, wenn die Mengeneinheit der Lieferkonditionen abweichend von der ersten oder zweiten Mengeneinheit des Artikelstamms eingegeben wurde. Der Umrechnungsfaktor stellt das Verhältnis zwischen Mengeneinheit 1 im Positionsstamm und der Mengeneinheit (Materialeinheit (Preis)) dar und muss ungleich Null sein (siehe Beispiel für Mengeneinheit "Materialeinheit (Menge)" und Umrechnungsfaktor Menge).



Revision #1
Created 28 July 2023 08:41:40 by Admin
Updated 11 August 2023 08:55:12 by Admin